



Infoblatt

FREIWILLIGE FEUERWEHR UNTERLANGKAMPFEN

seit 1882

März 2021

Geschätzte Feuerwehrmitglieder

Auch in diesem Jahr heißt es, Rückblick auf das vergangene Jahr zu nehmen und einen Ausblick auf das begonnene Jahr zu wagen. Normalerweise wird dies im Rahmen der Jahreshauptversammlung gemacht, aber besondere Zeiten erfordern besondere Vorgehensweisen.

Mit dieser Broschüre wollen wir einen kleinen Einblick über Einsätze, Übungen und sonstige Tätigkeiten geben.

Mit 80 Aktiven, 7 Jugend und 31 Reserve hat die FF Unterlangkampfen mit Stand 31.12.2020 117 Mitglieder

Einsätze:

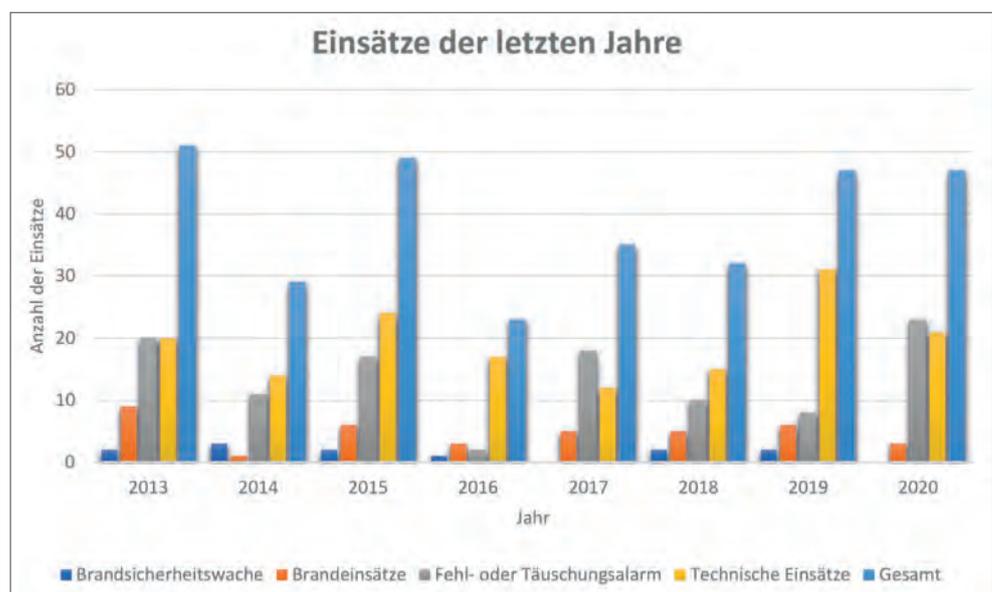
Mit 3 Brandeinsätzen, 23 Fehl- oder Täuschungsalarmen und 21 Technischen Einsätzen war auch das Corona-Jahr sehr herausfordernd.

So wurden bei den

47 Einsätzen
588 Stunden geleistet



Einsätze der letzten Jahre



Einsätze 2020



- 10.01.2020 **Brand EFH** – Rauchentwicklung im Keller
- 16.04.2020 **Unterstützungseinsatz** - Unterstützung bei der Corona Screening Station
- 22.04.2020 **Unterstützungseinsatz** - Unterstützung bei der Corona Screening Station
- 26.07.2020 **Sucheinsatz** – Martltal
- 17.09.2020 **Unwettereinsatz** – Wasserschäden
- 21.09.2020 **Verkehrsunfall L211** – Verkehrsunfall Fahrzeug im Graben
- 30.09.2020 **Verkehrsunfall L211** – Fahrzeug im Wasser
- 06.11.2020 **Technische Menschenrettung** – Person abgestürzt
- 02.12.2020 **Unterstützung für die Gemeinde** – Austeilen der COVID-Informationsschreiben
- 04.12.2020 **Unterstützung für die Gemeinde** – Mithilfe bei „Tirol testet“



Technischer Einsatz - Sturmschaden



Technischer Einsatz - Gewitterstarkregen

Die **Kassa** wurde von den Kassaprüfern geprüft. Der Kassabericht und die Entlastung des Kassiers werden bei der nächsten JHV durchgeführt.

Auch bei der **Jugendfeuerwehr** war die Situation sehr schwierig. Übungen waren nur bedingt möglich. Sobald es die Situation wieder erlaubt, werden wir aber auch in diesen Bereich wieder durchstarten.

Ehrungen:

Leider können wir heuer die Ehrungen nicht in gewohnter Weise durchführen. Deshalb werden wir die Medaille für 40 Jahre Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen, die Gruber Günther und Gruber Walter verliehen wird, und das Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes für 60 Jahre Mitgliedschaft, das Lackner Franz erhält, bei einer passenden Gelegenheit überreichen.



Jahreshauptversammlung 2020

Für 25-jährige eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerlöschwesens erhielten Rudolf Thaler jun., für 50 Jahre Peter Thaler, für 60 Jahre Sebastian Heiss das jeweilige Ehrenzeichen des Landes Tirol

Von links: Bezirksfeuerwehrkommandant Stellvertreter Andreas Oblasser, Bürgermeister Andreas Ehrenstrasser, Rudolf Thaler jun., Peter Thaler, Sebastian Heiss, FF Kommandant Stefan Thaler, FF Kommandant Stellvertreter Manfred Kruckenhauser



Neuigkeiten zum Feuerwehrhaus-Neubau

**Nach über 20 Jahren Hoffen,
Warten und Diskutieren hat sich der Wunsch der
FF Unterlangkampfen nun endlich erfüllt.**



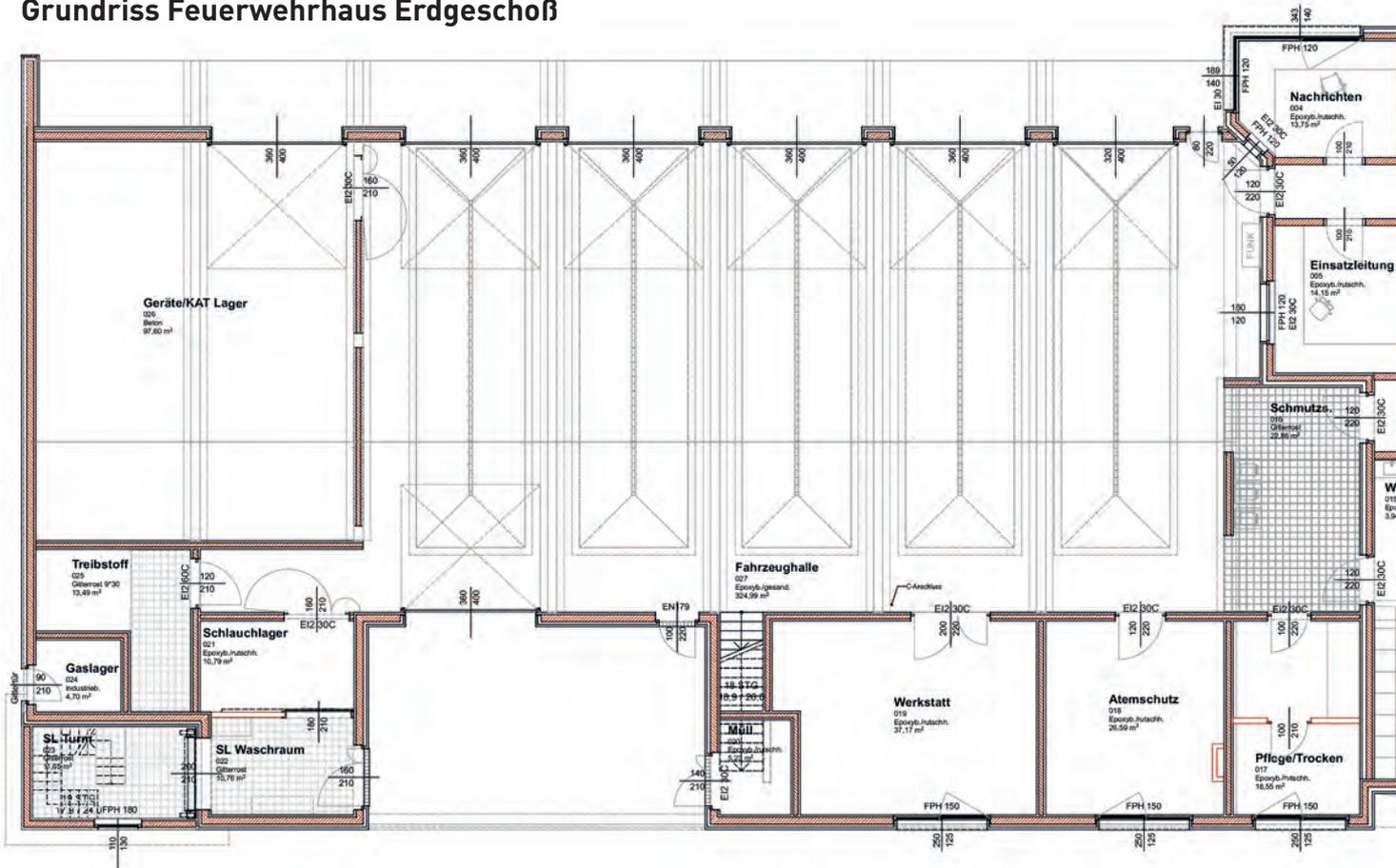
Im Jahr 2018 wurde im Gemeinderat der Grundstein für den Ankauf des Grundstücks und somit des Neubaus eines Feuerwehrhauses gelegt. Weiters wurde durch den Gemeinderat beschlossen, einen Totalunternehmer (Finanzierung, Planung und Bau) zu beauftragen.

Die erste Aufgabe der Feuerwehr Unterlangkampfen war, ein Konzept zu erstellen, um die genaue Größe des Gebäudes zu ermitteln. Es wurde ein Konzept mit insgesamt knapp 100 Seiten, in dem die Entwicklung der Gemeinde, das Gefährdungspotenzial im Zuständigkeitsbereich der FF Unterlangkampfen und die heutige bzw. die zu erwartende Einsatztaktik beleuchtet wurde. Der Blick in die Zukunft war ein wichtiges Thema.

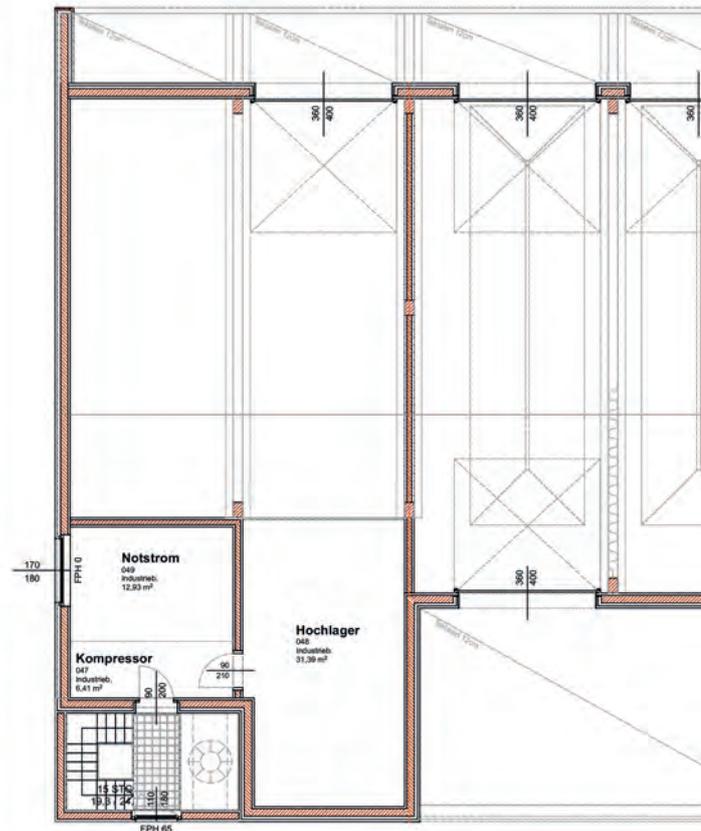
Dieses Konzept wurde der Gemeinde, dem Bezirks- und Landesfeuerwehrrinspektor, sowie den eingereichten Planern übermittelt.

Aufgrund dieses Konzepts erstellten die Planer jeweils einen Entwurf. In drei Jursitzungen, wobei die FF mit jeweils drei Mitgliedern vertreten war, wurde ein Projekt ausgewählt, das der Richtlinie für den Bau von Feuerwehrhäusern des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes perfekt entspricht und moderne, effiziente und ökonomische Feuerwehreinsätze ermöglicht.

Grundriss Feuerwehrhaus Erdgeschoß



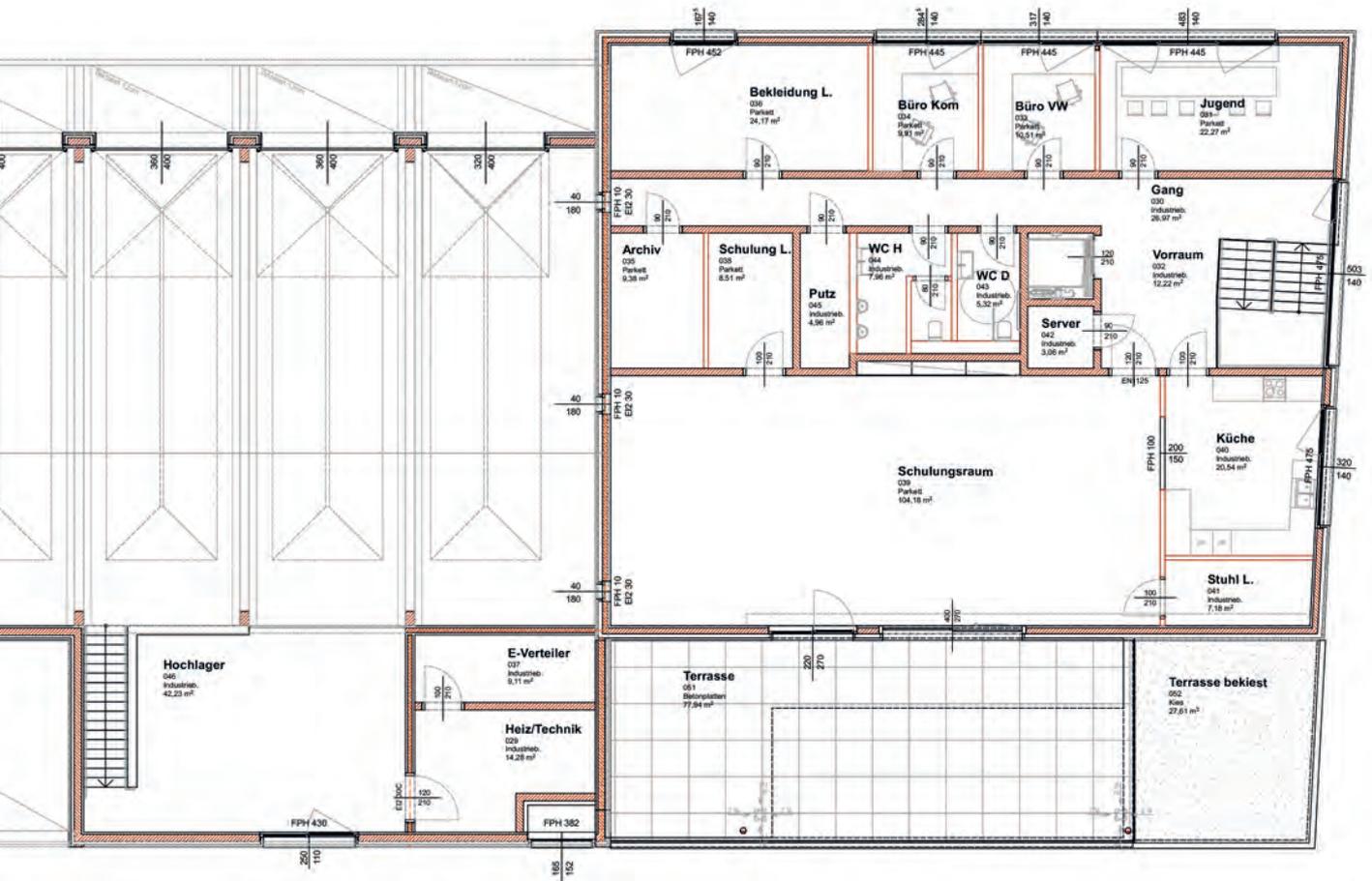
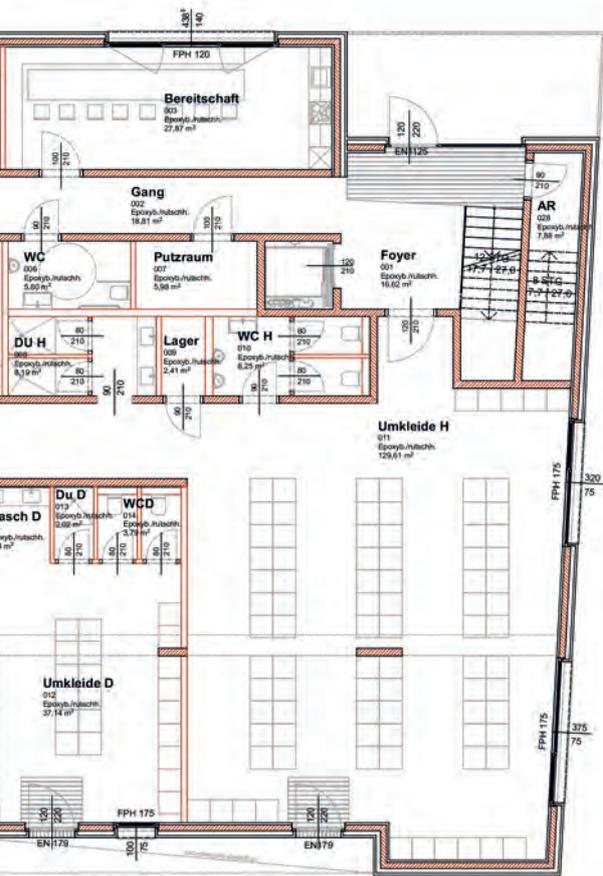
Grundriss Feuerwehrhaus Obergeschoß



Am 15. Dezember 2020 wurde vom Gemeinderat die „**Wohnungseigentum - Tiroler gemeinnützige Wohnbau GmbH**“ mit dem Bau des Feuerwehrhauses beauftragt.

Im Anschluss wurde in mehreren Sitzungen mit dem Totalunternehmer, Architekten und der Gemeinde der Plan finalisiert, sodass die Bauarbeiten im Frühjahr 2021 starten können.

Während der gesamten Bauphase sind 14-tägig Baubesprechungen geplant, bei der die FF immer mit mindestens einem Mitglied vertreten sein wird. Somit haben wir eine Mitsprachemöglichkeit und können beim Bau unsere fachlichen Wünsche und Anregungen einbringen.



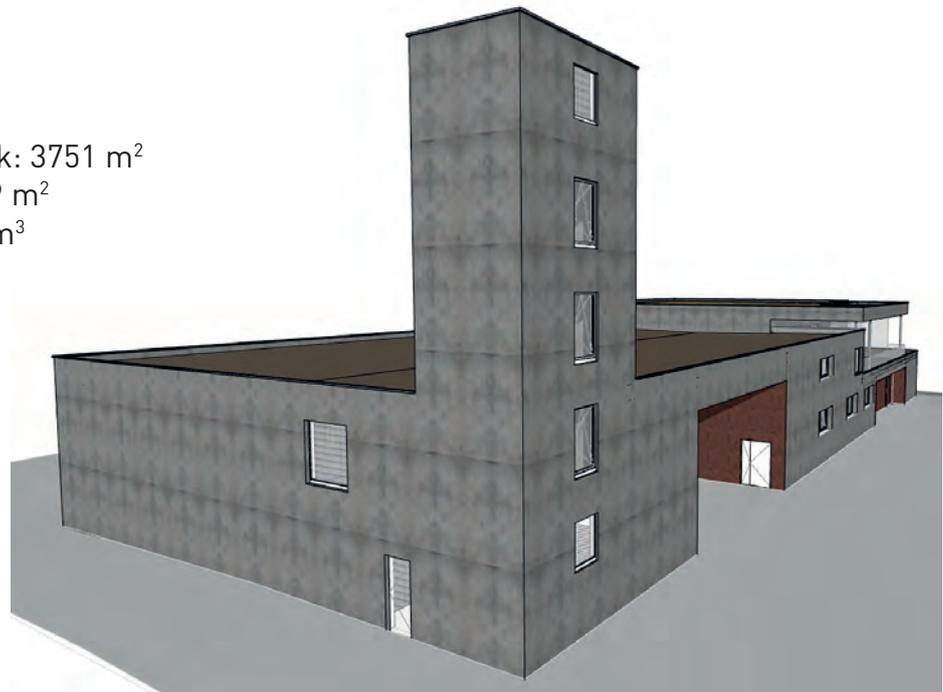
Termine:

Bodenaustausch: März 2021
Tatsächlicher Baubeginn: Frühjahr 2021
Fertigstellung Rohbau: Dezember 2021
Innenausbau: Winter 2021 – Frühjahr 2022
Übergabe des Gebäudes: im Juni 2022



Daten zum Gebäude:

Gesamtgröße Grundstück: 3751 m²
Grundstück bebaut: 1009 m²
Baumassen (BRI): 8255 m³
Nutzfläche: 1254 m²
Stellplätze: 5
PKW-Abstellplätze
(Außenbereich): 33



NEWS ++ NEWS ++ NEWS ++ NEWS

Neuerungen im Bereich „Atemschutz“

Unsere derzeit in Verwendung befindlichen Atemschutzgeräte müssen aufgrund der Altersvorgaben von 18 Jahren im heurigen Jahr ausgetauscht werden. Es wurden mehrere Geräte von zwei Herstellern begutachtet und anschließend Angebote eingeholt.

Der Feuerwehrausschuss der FF Unterlangkampfen und die Beauftragten im Bereich Atemschutz haben sich einstimmig (!) für das Gerät der Firma Interspiro ausgesprochen. Es wurden 6 Atemschutzgeräte, 18 Masken incl. Sprechgarnituren mit Funkgeräteanschluss sowie 12 Composite-Flaschen angekauft. Die Kosten für den Austausch belaufen sich auf knapp 30.000.- Euro.

Das „**Incurve**“ für Sicherheit am Brandort und langfristigem Gesundheitsschutz ist ein neues Atemschutzgerät mit einem einzigartigen Gurtzeug. Durch ein absolutes Minimum textiler Komponenten ist es weniger kontaminationsanfällig, leichter zu reinigen und außerdem auch noch unübertroffen komfortabel.



Grundgestell

Die **Inspire Maske** – nie mehr die Luft anhalten für eine Brise Frischluft! Die Maske ist



Maske inkl. Sprechgarnitur

vorbereitet für ein Sprachkommunikationssystem und hat einen Schnellanschluss zwischen Lungenautomat und Vollmaske.

Die Sprechgarnitur „**Spirocom**“ hat eine Team-Talk-Funktion und PTT-Kommunikation mit schnurloser Sprachübermittlung zu Atemschutzfunkgeräten. Die Team-Talk-Funktion ist ein sprachaktivierter Vollduplex-Kurzstreckenfunk. Ohne irgendwelche Tasten drücken zu müssen, wird eine Sprachkommunikation zwischen den Feuerwehrleuten hergestellt. Dadurch werden Risiken minimiert und die Chancen eines schnellen, erfolgreichen Einsatzes erhöht.



Sprechgarnitur

Diese Anschaffung ist ein großer Mehrwert und führt zu mehr Sicherheit für alle Geräteträger.

Es ist wieder üben, üben und nochmals üben angesagt, um diese Geräte schnellstmöglich in Dienst zu stellen.

Die alten Geräte werden erst in den Fahrzeugen gegen die „Neuen“ ausgetauscht, wenn alle Geräteträger die Grundschulung erhalten haben.

Diese Schulungen werden von unseren Atemschutzbeauftragten nach den COVID-Richtlinien organisiert.

NEWS ++ NEWS ++ NEWS ++ NEWS

Aktuelles zum Thema Fahrzeuge

Bereits im Jahr 2018 wurde vom Gemeinderat der Ankauf eines Kommandofahrzeuges für unsere Wehr beschlossen. Nach Besprechungen mit dem Landes-, Bezirksfeuerwehrinspektor und der Gemeinde wurde vereinbart, das Fahrzeug im Jahr 2021 in Auftrag zu geben und 2022 in Dienst zu stellen.

Daten:

Fahrgestell – MAN TGE 3.180, Hochdach, 4x4 mit Automatikgetriebe und 180PS

Höchstzulässiges Gesamtgewicht von 3500kg

Aufbau von der Firma ATOS aus Regau in Oberösterreich

Ausstattung:

Normbeladung

Funktisch mit Digital- und Atemschutzfunk Notebook und Drucker –

sowie Internetanschluss

Einsatzleiterausrüstung –

Brandschutzpläne, Schreibmaterial, etc.



Aktuelles zum Thema Übungen

Das letzte Jahr war geprägt von COVID19 und den damit verbundenen Maßnahmen. Es durften/konnten keine Übungen, Schulungen oder sonstige Veranstaltungen abgehalten werden. Die Zusammenkunft einer größeren Personenanzahl war zu vermeiden. Im Vordergrund stand aber, dass die Einsatzbereitschaft trotzdem aufrechterhalten werden musste.

Wir würden gerne wieder im Jahr 2021 voll motiviert beginnen.

Es wäre von uns geplant, ab Freitag, 9. April 2021, an allen Freitagen um 19:00 Uhr eine Übung oder Schulung durchzuführen (wenn es die Maßnahmen erlauben und unter Einhaltung der COVID Maßnahmen).

Wir beginnen schrittweise, somit besteht die Möglichkeit, dass alle, die ihre Einsatz-

bekleidung schon des längeren nicht mehr gesehen haben, wieder an den Übungen teilnehmen. Es wäre Zeit für einen NEU-START.

Bei unserer Freiwilligen Feuerwehr wird JEDER gebraucht, ob Jung oder etwas in die Jahre gekommen, ob Neuling, oder schon ein „alter Hase“, ob mit vielen oder keinen Feuerwehrkursen. Im Einsatz brauchen wir wirklich JEDEN bzw. JEDE. Wenn uns der Piepser oder die Sirene alarmiert, dann werden wir gebraucht. Wir brauchen nicht nur Häuptlinge, wir brauchen auch genügend Indianer.

**Deshalb notieren wir ALLE
in unserem Terminkalender:
FREITAG, 19:00 Uhr, Übung**

